



Fragen zum good-Konzept.....	2
Wie funktioniert good?.....	2
Für wen lohnt sich good?.....	2
Ist good denn gemeinnützig?.....	2
Warum verzichtet ihr auf Profit?.....	2
Funktioniert das Modell?.....	2
An wen richtet sich good? Arbeitet good mit allen Organisationen zusammen? ..	2
Ist good nur für große oder auch für kleine Organisationen interessant?.....	3
Was genau haben wir davon? Was sind unsere Vorteile?.....	3
Fragen zur Teilnahme als Partnerorganisation.....	3
Welche Pflichten müssen wir als Partnerorganisation erfüllen?.....	3
Fallen Kosten für uns als Partnerorganisation an?.....	3
Wir haben eingeschränkte Ressourcen, können wir das überhaupt leisten?.....	3
Wie viele Spenden können wir erhalten?.....	3
Organisatorische Fragen.....	3
Wie kann ich Partnerorganisation von good werden?.....	3
Welche Projekte der Partnerorganisationen werden unterstützt?.....	3
Wo finde ich unser Profil?.....	4
Wie kann ich das Profil bearbeiten?.....	4
Wann erhalten wir die Spende(n)?.....	4
Müssen wir technische Fragen zu good beantworten können oder Kundenservice übernehmen?.....	4
Fragen zum Marketing.....	4
Müssen wir unser bisheriges Fundraising-Modell umstellen?.....	4
Warum sollten wir unsere SpenderInnen über good informieren?.....	4
Machen wir als Partnerorganisationen Werbung für good?.....	4
Muss ich unseren Mitgliedern einen good-Mobilfunkvertrag verkaufen?.....	4
Macht good Werbung für uns als Partnerorganisationen?.....	5
Können wir als Partnerorganisationen zusätzliche Spenden erhalten?.....	5
(Finanz-)Rechtliche Fragen.....	5
Handelt es sich bei einer Zusammenarbeit um Sponsoring?.....	5
Handelt es sich für Partnerorganisationen um Spenden?.....	5
Wer ist letztendlich der Spender?.....	5
Müssen wir die zusätzlichen Einnahmen versteuern?.....	5
Ist das good-Konzept rechtlich abgesichert? Gibt es Fallstricke?.....	5
Kontakt .....	5



## Fragen zum good-Konzept

### Wie funktioniert good?

Der soziale Mobilfunkanbieter good ist ein Social Startup. Wir haben uns zum Ziel gesetzt das Geschäftsmodell der Mobilfunkanbieter zum Wohle der Gesellschaft zu verändern. Wir wollen all den Initiativen, Projekten und Vereinen, die sich mit viel Herzblut für eine gute Sache engagieren, helfen und in den kommenden fünf Jahren 20 Millionen Euro Spenden erschließen. In Deutschland gibt es 110 Millionen aktive SIM-Karten – das sind alles potenzielle SpenderInnen, die mit und über good erreicht werden könnten [schaue dir das Video an](#).

Das good-Modell umfasst zwei Säulen:

1. Zehn Prozent der Grundgebühr jeder good-Nutzerin und jedes good-Nutzers gehen an gemeinnützige Organisationen. 100% der Spende kommen an. Ohne Abzug.
2. Zusätzlich reinvestiert good  $\frac{1}{4}$  des Gewinns in soziale Startups, um gemeinsam die Welt ein bisschen besser zu machen.

Über das Online-Portal und die mobile App können good-NutzerInnen auswählen, welche Organisation ihre Spende erhalten soll. Zusätzlich informiert sie die App darüber, wie sich das unterstützte Projekt entwickelt und welchen Impact sie schon geleistet haben. So ist sichergestellt, dass mit ihrer Hilfe die Welt auch wirklich ein Stück besser wird. good-NutzerInnen erhalten von uns eine Spendenquittung, die steuerlich absetzbar ist.

### Für wen lohnt sich good?

good lohnt sich nicht nur für die Partnerorganisationen, sondern für alle Seiten entsteht eine Win-Win-Situation: Das good-Konzept begünstigt all jene Personen, die mittelbar oder unmittelbar über die durchgeführten Projekte, Initiativen oder Spenden die positive Wirkung zu spüren bekommen. Und die MobilfunknutzerInnen können ohne Mehrkosten und Mehraufwand Gutes tun. So können wir unser Ziel, zusammen die Welt zu einem sozialeren Ort zu machen, erreichen.

### Ist good denn gemeinnützig?

Ja, der Verein good e.V. wurde vom Finanzamt München als gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung anerkannt. Er dient als Fördergesellschaft, so dass wir Spenden an andere Organisationen, die ebenfalls im Sinne der Abgabenordnung als gemeinnützig anerkannt sind, spenden können.

### Warum verzichtet ihr auf Profit?

Wir möchten eine Brücke zwischen der For-Profit- und der Non-Profit-Welt schlagen. Die Vision von uns bei good ist eine Gesellschaft, die auf den Werten Respekt und Verantwortung aufbaut. Eine Welt, in der Beziehungen und Kommunikation wichtig sind. Unser oberstes Prinzip ist das Schaffen von mehr Leistung für das Allgemeinwohl. Die Maximierung der sozialen Wirkung steht für good im Vordergrund – und nicht die Profitmaximierung für die Shareholder! Wir wollen ein Netzwerk bauen, das jedem einzelnen Menschen ohne jeglichen Aufwand ermöglicht, Gutes zu tun. Um dies zu erreichen verzichten wir gerne auf Profitmaximierung.

### Funktioniert das Modell?

Ja, davon sind wir überzeugt! Wir haben das Konzept über viele Monate erstellt, uns mit Experten und Expertinnen beraten und bis ins kleinste Detail verfeinert. Außerdem orientieren wir uns an bereits bestehenden und erfolgreichen Modellen, wie beispielsweise The People's Operator in Großbritannien und den USA.

### An wen richtet sich good? Arbeitet good mit allen Organisationen zusammen?

good lohnt sich für alle gemeinnützigen Organisationen, die regelmäßige Spenden über einen zusätzlichen Spendenkanal erschließen möchten. Grundsätzlich arbeiten wir mit allen gemeinnützigen Organisationen zusammen, die unsere Werte teilen. Dazu gehören Toleranz und Vielfalt. Wir stehen allen gemeinnützigen Trägern offen, die den AGB von [betterplace.org](#) zustimmen und deren Registrierungsrichtlinien entsprechen.



### **Ist good nur für große oder auch für kleine Organisationen interessant?**

Wir wollen die Welt zu einem besseren Ort machen. Das klappt zusammen viel besser! Je größer das good-Netzwerk ist, desto größer ist auch die soziale Wirkung. Daher möchten wir möglichst vielen Nonprofit-Organisationen den Zugang zu good ermöglichen: Von den großen bundesweiten Organisationen bis hin zum kleinen Nachbarschaftsverein bei Dir um die Ecke. Also: Ja, wir wollen alle an Bord! Egal ob groß oder klein, jung oder alt – good funktioniert überall und mit jedem.

### **Was genau haben wir davon? Was sind unsere Vorteile?**

Da die Nutzung von good für die Partnerorganisationen kostenfrei, das heißt es fallen keine Gebühren oder Provisionen an. Es lohnt sich schon die erste eingegangene Spende. Mit und über good können wir gemeinsam noch mehr Menschen dazu bewegen, regelmäßig mit einer kleinen Spende Gutes zu tun. Jede Person mit einem Handy ist ein/e potenzielle/r Spender/in! In Deutschland gibt es mehr aktive SIM-Karten als EinwohnerInnen – das ist ein riesiges Potenzial! Zusammen mit good können es Partnerorganisationen ihrer Community noch einfacher machen, regelmäßig zu spenden – durch die normale Nutzung ihres Telefons.

## Fragen zur Teilnahme als Partnerorganisation

### **Welche Pflichten müssen wir als Partnerorganisation erfüllen?**

Ihr müsst good gegenüber keine Pflichten erfüllen. Natürlich ist es für alle Beteiligten, nicht zuletzt im Interesse der SpenderInnen wichtig, dass Euer Organisationsprofil auf [betterplace.org](https://betterplace.org) aktuell ist und stets ein Projekt eingetragen ist, welches Spenden empfangen kann und Ihr berichtet was aus dem Projekt entsteht.

### **Fallen Kosten für uns als Partnerorganisation an?**

Nein, die Nutzung von good ist für Partnerorganisationen komplett unentgeltlich.

### **Wir haben eingeschränkte Ressourcen, können wir das überhaupt leisten?**

Der zusätzliche Aufwand für good ist minimal. Für die Buchhaltung stellt die Nutzung von good sogar eine Vereinfachung dar: Statt vieler einzelner Spenden erhalten die Organisationen über good und betterplace nur eine Sammelspende pro Monat, die verbucht werden muss.

### **Wie viele Spenden können wir erhalten?**

Wie viele good-NutzerInnen sich entscheiden für Deine Organisation zu spenden hängt auch davon ab, wie viele Menschen Du in Deiner Umgebung informieren kannst. Zehn Prozent des good-Paketpreises werden gespendet. Pro NutzerIn kommen so jährlich bis zu 24€ allein über diesen Spendenweg zusammen. Wenn Du, Deine KollegInnen, Deine Familie und Freunde sowie die zahlreichen UnterstützerInnen Deiner Organisation good nutzen und spenden, dann kommen schnell mehrere tausend Euro zusammen. Wir sorgen dafür, dass diese zu 100% bei dem Projekt Deiner Organisation ankommt.

## Organisatorische Fragen

### **Wie kann ich Partnerorganisation von good werden?**

Wir möchten mit möglichst vielen gemeinnützigen Organisationen zusammenarbeiten, die unsere Werte Toleranz und Vielfalt teilen. Die Registrierung ist ganz einfach bei uns und unserem Partner [betterplace.org](https://betterplace.org) möglich.

### **Welche Projekte der Partnerorganisationen werden unterstützt?**

Du meldest Deine gemeinnützige Organisation mit gültigem Nachweis an und bestimmst ein Projekt, welches good-NutzerInnen unterstützen können. Bitte verwende ein aktuelles Projekt, welches langfristig als Spendenziel auswählbar sein kann. Also ein Projekt mit dem Du idealerweise



- über einen längeren Zeitraum Spenden sammeln (z.B. für die allgemeine Vereinsarbeit oder ein langfristiges Projekt),
- eine große Gesamtzielsumme anstrebst oder immer wieder neue Bedarfe einstellen kannst.

Dein Projekt wird eine der folgenden Kategorien zugeordnet: Kinder und Jugend, Bildung und Kultur, Integration und Soziales, Gesundheit, Armut und Nothilfe, Tier- und Umweltschutz. Gerne berücksichtigen wir dabei Deinen Wunsch.

### **Wo finde ich unser Profil?**

Dein good-Profil ist identisch mit Deinem Organisations- und Projektprofil auf [betterplace.org](http://betterplace.org). Du kannst Dein Organisationsprofil auf [betterplace.org](http://betterplace.org) ebenso wie auf Deiner good-Landingpage einsehen. Den Link zu Deiner good-Landingpage senden wir Dir zeitnah nach Deiner Registrierung via E-Mail zu. Solltest Du diese E-Mail nicht mehr finden, kontaktiere uns gerne ([npo@good.de](mailto:npo@good.de)) und wir helfen Dir persönlich weiter.

### **Wie kann ich das Profil bearbeiten?**

Um Dein good-Profil zu bearbeiten, loggst Du Dich bei [betterplace.org](http://betterplace.org) ein. Aufgrund unserer Partnerschaft mit [betterplace.org](http://betterplace.org) werden Deine Änderungen bei der Darstellung der Organisation und der Projekte automatisch synchronisiert. So hältst Du Dein good-Profil ohne Aufwand immer aktuell. Die Übernahme der Änderung kann bis zu einen Tag dauern.

### **Wann erhalten wir die Spende(n)?**

Gleichzeitig mit der Mobilfunkrechnung ziehen wir die Spenden der good-NutzerInnen entsprechend des Abrechnungszeitraumes ein. Innerhalb eines Monats überweisen wir alle eingegangenen Spenden unserer good-NutzerInnen für Deine Organisation als Sammelspende über [betterplace.org](http://betterplace.org). Diese Sammelspende geht dann bei dem ausgewählten Projekt auf [betterplace.org](http://betterplace.org) ein. Einen Spendenabruf kannst Du wie gewohnt bei [betterplace.org](http://betterplace.org) beantragen.

### **Müssen wir technische Fragen zu good beantworten können oder Kundenservice übernehmen?**

Natürlich nicht. Unsere KundInnen, unser Service. Solltest Du beispielsweise eine Anfrage zu unseren Preisen, dem Service oder Netz erhalten, dann kannst Du uns selbstverständlich kontaktieren bzw. die Anfrage an [office@good.de](mailto:office@good.de) weiterleiten. Wir kümmern uns!

## **Fragen zum Marketing**

### **Müssen wir unser bisheriges Fundraising-Modell umstellen?**

Nein, Du kannst good ganz einfach in die bestehenden Fundraising-Strukturen integrieren. good ergänzt Euer Fundraising-Modell einfach und effektiv.

### **Warum sollten wir unsere SpenderInnen über good informieren?**

Zum einen ist die soziale Wirkung, die wir gemeinsam erreichen, größer, je mehr Menschen good nutzen. Zum anderen werden die good-NutzerInnen, die direkt von Euch kommen, mindestens 12 Monate nur für euren guten Zweck spenden – sie sind automatisch ein Jahr an Euch gebunden. Wichtig ist, dass sie dabei den Link verwenden, den wir euch mit der Landingpage zusenden. Für euch bedeutet das: zusätzliche Spenden, die Monat für Monat eingehen.

### **Machen wir als Partnerorganisationen Werbung für good?**

Nein, die Partnerorganisationen machen keine direkte bzw. klassische Werbung für good. Die Zusammenarbeit beruht auf passivem Sponsoring. Es ist natürlich für alle gut, wenn über good berichtet wird. Es darf also gern über den neuen good-Spendenkanal informiert werden.

### **Muss ich unseren Mitgliedern einen good-Mobilfunkvertrag verkaufen?**

Nein! Wir kümmern uns natürlich selbst um unsere potentiellen und bestehenden MobilfunknutzerInnen. Du darfst Eure Community gerne über good als Spendenkanal informieren –



je mehr Menschen good nutzen, desto mehr Spenden kommen an. Es werden immer zehn Prozent der monatlichen Gebühren für das Tarifpaket gespendet.

### **Macht good Werbung für uns als Partnerorganisationen?**

Wir von good machen Werbung für unsere Mobilfunkpakete. In diesem Zusammenhang stellen wir auch Partnerorganisationen und deren Projekte im Rahmen unserer Möglichkeiten vor, um die soziale Wirkung besser zu veranschaulichen:

- **Organisation der Woche:** Jede Woche stellen wir in unserem Blog Partnerorganisationen in einem kurzen Interview vor, um den good-NutzerInnen einen persönlichen Eindruck zu geben.
- **Projekt des Monats:** Jeden Monat stellen wir ein herausragendes Projekt einer good-Partnerorganisation detailliert vor.

Wir möchten die good-NutzerInnen ausführlich informieren und verdeutlichen, wie Organisationen und Projekte die Gesellschaft positiv verändern können. Dabei berichten wir über Ziele, Strukturen und Erfolge des ausgewählten Projektes. Auswahlkriterien sind: Aktualität des Projektthemas, mögliche multimediale Aufbereitung der Inhalte und ein klarer Projekt- und Finanzplan.

### **Können wir als Partnerorganisationen zusätzliche Spenden erhalten?**

Ja, die good-KundInnen können auch unabhängig von ihrer monatlichen Spende zusätzlich spenden. Dies ermöglichen wir unseren NutzerInnen anlassbedingt über unser Portal und unsere mobile App.

## **(Finanz-)Rechtliche Fragen**

### **Handelt es sich bei einer Zusammenarbeit um Sponsoring?**

Nein, es handelt sich nicht um aktives, steuerpflichtiges Sponsoring. Die Zusammenarbeit mit good beruht auf einer Partnerschaft, bei der good die Spenden für die Partnerorganisationen akquiriert.

### **Handelt es sich für Partnerorganisationen um Spenden?**

Ja, Partnerorganisationen erhalten freiwillige Spenden, die von der Fördergesellschaft good e.V. übermittelt werden.

### **Wer ist letztendlich der Spender?**

Spender ist die Fördergesellschaft good e.V.. Sie veranlasst die Sammelspende und übernimmt dabei die Zweckempfehlung der NutzerInnen. Die Spenden an Dein Projekt finden über unseren Partner [betterplace.org](http://betterplace.org) statt.

### **Müssen wir die zusätzlichen Einnahmen versteuern?**

Nein, verschiedene Anwälte haben das Modell entworfen und geprüft: Es handelt sich nicht um Einnahmen aus dem wirtschaftlichen Zweckbetrieb, sondern um Spenden. Voraussetzung dafür ist, dass Deine Organisation als gemeinnützig anerkannt ist und ihr ein spendenfähiges Projekt bei [betterplace.org](http://betterplace.org) einrichtet.

### **Ist das good-Konzept rechtlich abgesichert? Gibt es Fallstricke?**

Unser Modell und unsere Verträge sind gründlich durch spezialisierte Anwälte geprüft und für good befunden.

## **Kontakt**

Sollten noch Fragen offen bleiben, stehen unsere Fundraising-Profis Elisabeth Schwerdtfeger ([elisabeth.schwerdtfeger@good.de](mailto:elisabeth.schwerdtfeger@good.de)) und Jörg Reschke ([joerg.reschke@good.de](mailto:joerg.reschke@good.de)) gerne zur Beantwortung zur Verfügung.

*Stand: 12. Dezember 2016*